

24.09.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, lieber Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem zum 01.09.2020 die Regelungen zur Maskenpflicht in Schulen etwas gelockert worden sind, möchte ich mich in dieser Angelegenheit noch einmal an euch und Sie wenden.

Zunächst möchte ich die aktuell für alle geltenden Regelungen noch einmal kurz zusammenfassen. Es gilt:

- Beim Betreten des Schulgeländes und bei allen Wegen im Gebäude und auf dem Schulgelände besteht eine generelle Maskenpflicht.
- Die Maske ist so zu tragen, dass Mund **und** Nase bedeckt sind.
- Folgende Ausnahmen von der Maskenpflicht sind möglich:
  - Wenn im Klassenraum ein fester Sitzplatz eingenommen ist, der durch die unterrichtende Lehrkraft dokumentiert wird. Sobald der Platz verlassen wird, muss die Maske aufgesetzt werden.
  - Wenn Lehrkräfte bei mindestens 1,5 m Abstand zur besseren Verständlichkeit vorübergehend die Maske abnehmen.
  - Zum Essen und Trinken kann die Maske selbstverständlich abgenommen werden. Gegessen wird aber nur auf dem Schulhof, und auch nur wenn genügend Abstand eingehalten werden kann. Im Klassenraum und auf den Gängen darf nicht gegessen werden! Trinken ist mit Abstand auf dem Schulhof möglich oder auf dem Platz im Klassenraum.

In meinem Schreiben vom 31.08.2020 habe ich darum gebeten, die Masken trotz dieser Lockerungen auch im Unterricht weiter zu tragen. Ich bin der Überzeugung, dass dies für alle Mitglieder der Schulgemeinde, aber ganz besonders für Risikogruppen, ein äußerst wichtiger Beitrag zum Gesundheitsschutz ist. Durch das Tragen der Masken schützt jeder sich selbst und andere vor einer Coronainfektion. Wenn alle eine Maske tragen, erreichen wir den bestmöglichen Schutz für alle. Hinzu kommt, dass zu unserer Schulgemeinde besonders gefährdete Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte gehören, die trotz aller Risiken täglich zur Schule kommen. Auch gefährdete Angehörige sind indirekt betroffen. Auch in diesem Zusammenhang ist das konsequente Tragen einer Maske aus meiner Sicht ein Zeichen gelebter Solidarität.

Wir haben die Thematik in der vergangenen Woche in der Schulkonferenz besprochen. Die Mitglieder der Schulkonferenz haben sich einstimmig dafür ausgesprochen, weiterhin für das dauerhafte Tragen einer Maske im Schulbetrieb zu werben.

In diesem Sinne bitte ich auch im Namen der Schulkonferenz, alle Schülerinnen und Schüler, sowie die Lehrkräfte, im Unterricht die Masken weiterhin auf freiwilliger Basis konsequent zu tragen und insgesamt die geltenden Hygieneregeln einzuhalten. So können wir gemeinsam Verantwortung für die Gesunderhaltung aller übernehmen, insbesondere vor dem Hintergrund aktuell ansteigender Infektionszahlen. Ich bitte auch die Eltern, dies noch einmal mit Ihren Kindern zu thematisieren und für das Tragen der Masken zu werben.

Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund!  
Gabriele Patten